

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1847

29 (9.4.1847)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 29.

Freitag, den 9. April

1847.

[347] Der unten signalisirte Georg Christoph Blumenstock von Eschelbronn, Soldat beim Infanterieregimente Erbgroßherzog Nr. 2. zu Freiburg hat gegen seine Marschordre sich am 15. d. Mts. nicht beim Regimente gestellt, sondern heimlich aus seinem Geburtsort entfernt. Derselbe wird, da sein Aufenthaltsort bis jetzt unbekannt ist, aufgefordert, sich binnen

6 Wochen

bei Vermeidung der Desertionsstrafen bei seinem Regimente zu sistiren.

Wir ersuchen zugleich sämtliche Behörden, auf den Entwichenen zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle hierher oder an besagtes Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Sinsheim, den 25. März 1847.

Gr. Bezirksamt Hoffenheim.

K a n g.

vdt. Rinkler.

Signallement.

Alter, 21 $\frac{3}{4}$ Jahr. Augen, braun,
Größe, 5' 4" 4" Haare, dto.
Körperbau, unterseht. Nase, stumpf.
Gesicht, gesund.

Schuldenliquidation.

[363] Nro. 4582. Sinsheim. Die Metzger Konrad Ziegler's Eheleute mit ihrem minderjährigen Sohne von Nischen wollen nach Amerika auswandern. Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation ihrer Schulden auf

Mittwoch den 21. April d. J.,

früh 8 Uhr,

auf hiesiger Amtskanzlei angeordnet und hierzu ihre etwaigen Gläubiger unter dem Bedrohen vorgeladen, daß ihnen sonst dahier zu ihren Ansprüchen nicht mehr verholfen werden könne.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Früchteversteigerung.

[365] Nro. 712. Sinsheim. Montag den 12. April d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in diesseitigem Bureau

225 Mtr. Spelz und

225 „ Haber

in kleineren Parthien der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Sinsheim, den 5. April 1847.

Gr. Stiftschaffnei.

B a n g.

[361] Nro. 7556. Der hier unten signalisirte Schäfer Georg Joseph Bopp aus Schlierstadt,

Bezirks-Amts Buchen, welcher dahier wegen Rothzucht und Straßenraub in Untersuchung war, und durch Oberhofgerichtliches Urtheil vom 22. v. M. zu einem dreijährigen Sicherheitsverhaft verurtheilt worden, ist heute dem Transporteur durchgegangen, und bitten wir sämtliche Polizeibehörden auf denselben zu fahnden und ihn auf Betreten wohlverwahrt anher einzuliefern.

Neckarbischofsheim, den 3. April 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

Signallement des Georg Joseph Bopp.

Alter, 27 Jahr. Augen, braun.
Größe, 5' 8" Nase, spiz.
Statur, schlank. Mund, mittelmäßig.
Gesichtsform, oval. Zähne, gut.
" farbe, gesund. Kinn, rund.
Haare, hellbraun. Bart, spiz.
Stirn, nieder.

Kleidung.

Ein dunkelgrüner Wamms, vornen mit hellgrünen Ärmeln frisch besetzt. — Grauleinene Hosen mit braunen Streifen. — Ein grauer Schäferhut. — Frisch gesohlte Halbstiefel.

Ankündigung.

[366] Sinsheim. Da bei dem heute gegen die Jacob Illig'schen Eheleute dahier vollzogenen Liegenschaftszugriff auf die in No. 19 dieses Blattes beschriebenen Liegenschaften kein Gebot erfolgte, so haben wir Tagfahrt zu deren nochmaligem Aufgebot in öffentlicher Steigerung auf

Mittwoch den 28. April d. J., Nach

mittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei solche den gesetzlichen Zuschlag auch bei nicht erreichtem Schätzungswerth erhalten. Dieses wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Sinsheim, den 31. März 1847.

Das Bürgermeisterramt.

H a a g.

vdt. Besch.

Güterversteigerung.

[364] No. 656. Waibstadt.

Dienstag den 13. April l. J., Nach

mittags 4 Uhr,

werden mit amtlicher Ermächtigung vom 24. ds. Mts., No. 6441, die Liegenschaften des minorenen Joh. Ph. Gogräff dahier im Werth von 100 fl. auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert.

Waibstadt, den 30. März 1847.

Der Bürgermeister.

H o f f m a n n.

vdt. Seeber.

Bekanntmachung.

[353] No. 325. Neckarbischofsheim. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden den Ludwig Ries'schen Eheleute dahier

Montag den 19. April d. J.,

Abends 7 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus ein Wohnhaus in der vordern Brunnengasse und 1 Morgen Ackerland öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Neckarbischofsheim, am 25. März 1847.

Das Bürgermeisteramt.

Wagner.

vd. Wagner.

Holländer, Bau- und Nutzholzversteigerung.

[351] Waibstadt. Freitag den 9. April l. J., Morgens 8 Uhr anfangend, werden aus hiesigem Gemeindswalde, Distrikt Rothreißig:

56 Eichstämme, 6 Buchen, 4 Forlenklose, 3 Adlerskirschen, 2 Kirschenbäume und 40 Stück aspene Sparren öffentlich auf dem Schläge versteigert.

Waibstadt, den 31. März 1847.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vd. Seeber.

Liegenschaftsversteigerung.

[367] Zuzenhausen. In Folge bezirksamtlicher Verfügung vom 22. Febr. l. J., No. 2887, werden dem Leonhard Keidel dahier

Montag den 31. Mai l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier folgende Gebäulichkeiten öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis geboten wird, endgiltig zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, zwei Pferdeställe, ein Futterbehälter, ein Rindviehstall mit gewölbtem Keller sammt Ueberbau, eine Scheuer mit Keller, Schweinställe und Waschhaus, von diesem allem $\frac{2}{3}$ gelegen in der Bronnengasse, neben Friedrich

Schumann, Ludwig Schilling und Allmentweg. Zuzenhausen, den 5. April 1847.

Der Bürgermeister.

Pfeffer.

vd. Obländer, Rathschr.

Ort Reichartshausen, Amt Neckarbischofsheim. Liegenschafts-Versteigerung.

[348] In Sachen

Jacob Albrecht Adam von Heidelberg,

gegen

Adam Wittmaier dahier,

Forderung betr.

Da bei der am 24. d. M. angeordneten Zwangs-Liegenschaftsversteigerung des Adam Wittmaier dahier keine Steigliebhaber erschienen sind, so wird eine zweite und letzte Liegenschaftsversteigerung auf

Mittwoch den 14. April,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause vorgenommen, und es erfolgt der endgiltige Zuschlag, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Reichartshausen, den 24. März 1847.

Der Bürgermeister.

Denß.

Zick, Rathschr.

Holzversteigerung.

[332] Helmstadt. Donnerstag den 15. April l. J. werden in dem hiesigen grundherrl. Walde Langeloch, ohnweit des Ingelheimer Hofes

1) circa 36 Aktr. buchen Scheitholz,

2) " 2 " eichen "

3) " 69 " gemischtes Prügelholz,

4) " 59 " Stockholz (meistens buchen),

5) " 15,400 Stück Normalwellen

unter der Bedingung versteigert, daß denjenigen, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen vermögen, und einen solventen Bürgen stellen können, Ausstand mit der Zahlung bis nächstkommende Martini gestattet wird.

Die Zusammenkunft ist Morgens präcis 8 Uhr auf dem Schlag beim f. g. Jägerhäuschen.

Helmstadt, den 29. März 1847.

Grundherrl. von Berlichingen'sches Rentamt.

Wesch.

Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maas.	Weizen		Korn.		Spelz.		Spelz fern.		Gerste.		Hafer.		Gem. Frucht.	Kepsen.	Größen.	Linsen.	Weißb. Korn.	Bierz. lauft.
			fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.								
Heidelberg	6. April	Mltr.			21 44	11 49					20 2	8 12								260
Mannheim	31. März	"								25 31	18 3	7 17								
Heuchsal	31. "	"			26 47	21 30				27	19 40	7 54							25 15	
Waibstadt	27. "	"			25 42	20 13				26 1	17 48	7 32								
Durlach	27. "	"			26 45	20 55				27 10	16 58	8 53			21 15				21 15	
Lahr	20. "	"								24 54	16	7 30					25	25	20	489
Pforzheim	"	"			21 35	18 27					16 37	7 24								
Mainz	27. "	Schfl.			28 13		12 18	28 55	20 20		8 13									
Heilbronn	30. "	Schfl.			12 15	10 57	9			10 13	6 3									
Speier		Schfl.																		

Das bad. Malter hat $1\frac{1}{2}$ Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Würtemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist $1\frac{1}{2}$ Hektoliter, das Mainzer Malter $1\frac{1}{2}$ Hektoliter, u. der Würtemberg. Scheffel $1\frac{1}{2}$ Hektoliter.